

Streik bei Gate Gourmet DUS geht weiter!

Am Flughafen Düsseldorf wird immer noch gestreikt. Schon zum zweiten Mal ist am 2.2. ein Kompromiss zwischen Gate Gourmet und der Tarifkommission der NGG ausgehandelt worden. Aber die **Texas Pacific Group** verweigert ihre Zustimmung. Sie will noch mehr Kürzungen bei den Personalkosten, sie will noch mehr Profit aus Gate Gourmet herausquetschen.

Am 4.2. haben Streikende aus Düsseldorf vor der Filiale in Frankfurt-Zeppelinheim protestiert. In einem Flugblatt an die dort Beschäftigten schreiben sie:

„Seitdem die Texas Pacific Group Gate Gourmet (und in unserem Fall die LTC, früher bei der LTU) übernommen hat, haben sie uns das Leben und Arbeiten zur Hölle gemacht. Die Leute der berüchtigten Unternehmensberatungsfirma McKinsey sind uns monatelang mit ihren Stoppuhren hinterhergerannt. Die Arbeitsabläufe wurden völlig umgekrempelt. Die Chefs haben uns terrorisiert. Der Arbeitsdruck wurde unerträglich.

Es hat einige Zeit gedauert, bis wir gemerkt haben, dass wir uns endlich wehren müssen. Wir hatten die Schnauze schon längst voll. Aber ihr kennt das ja: zuerst denkt jeder, ich muss damit irgendwie alleine

zurechtkommen. Außerdem hatten wir damals einen Betriebsratsvorsitzenden, der all diese Schikanen hingenommen hat und im Geheimen mit der Geschäftsleitung verhandelte. Nachdem dieser Betriebsratsvorsitzende letztes Jahr gekippt worden war, konnten wir anfangen, uns endlich zu wehren.

In den Tarifverhandlungen im Sommer war klar, dass es Gate Gourmet (also der Texas Pacific Group) nur darum ging, unsere Situation noch weiter zu verschlechtern. Mit unserem Streik und unserer gemeinsamen Entschlossenheit haben wir aber gezeigt, dass wir nicht einfach nachgeben werden. Den ganzen Winter über, bei eisiger Kälte, haben wir durchgehalten.

Ein großes Problem war unsere Isolation. Für Gate Gourmet war es günstig, dass nur wir streikten, während an allen anderen Standorten weitergearbeitet wurde. So war es für sie leichter, Streikbrecher aus anderen Filialen und von Leiharbeitsfirmen zu holen. Trotzdem haben wir es zusammen mit viel Solidarität von außen geschafft, die Firma unter Druck zu setzen. Immer wieder wurden die LKWs von Gate Gourmet blockiert und die Texas Pacific Group geriet in die Öffentlichkeit.

Von Euch werden sie die selben Verschlechterungen verlangen wie bei uns. In Frankfurt-Zeppelinheim haben sie angekündigt, die Personalkosten müssten um 21 Prozent gesenkt werden und die Produktivität müsse erhöht werden. Ihr seht also, was auf Euch zukommt.“

Weitere Informationen und Kontakt
www.gg-streik.net



V.i.S.d.P.: Axel-Köhler-Schnura, c/o Arbeitsloseninitiative, Flurstr. 45, 40235 Düsseldorf

Wenn alle Standorte von Gate Gourmet gemeinsam kämpfen, kann das Diktat der Texas Pacific Group durchbrochen werden.

Fordert von Euren Betriebsräten, auf Betriebsversammlungen über den Streik in Düsseldorf und die Tarifgespräche von ver.di für die anderen Standorte zu informieren.

Unterstützt den Streik in Düsseldorf und wehrt Euch selber gegen miese Arbeitsbedingungen und weiter Kürzungen!

In einigen Gate Gourmet sind die Bedingungen noch schlechter, weil GG Deutschland in „alte“ und „neue“ ver.di-Tarifverträge gespalten ist. Mit einem gemeinsamen Kampf können wir diese Spaltung überwinden.